

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55713
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	52 82
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.05.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3577,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlenbestände im Umfeld einer feuchten Geländemulde, teilweise auf feuchtem bis quellig-feuchtem Grund, jedoch nur mit wenig erlenbruchtypischer Vegetation, sondern zum großen Anteil von den Arten der hier vermutlich früher stattfindenden Grünlandnutzung geprägt. Im Unterwuchs mit Gräsern, vereinzelt Binsenbestände und sich ausbreitenden Himbeerbeständen. Eine Strauchschicht fehlt fast vollständig, die Erlen bilden mäßig dichte Bestände mit Stammdicken zwischen 10 und 30 cm und Höhen um 15 m. Der Boden ist noch relativ gut belichtet. Bei höherem Grundwasserstand könnten die Bestände langfristig in echte Erlenbrüche übergehen. Entlang der Gewässerufer sind feuchte, sumpfige Teilbereiche vorhanden, die als geschützter Erlenbruchwald anzusprechen sind. Hier dominieren Flutrasenarten in der Krautschicht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		
1	2			20 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Fischkamp und Tennisanlage		
Nachbarnutzung/en	Weiden, Forstflächen, Überschwemmungswiese		
Rechtswert (X)	574776	Hochwert (Y)	5947089
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

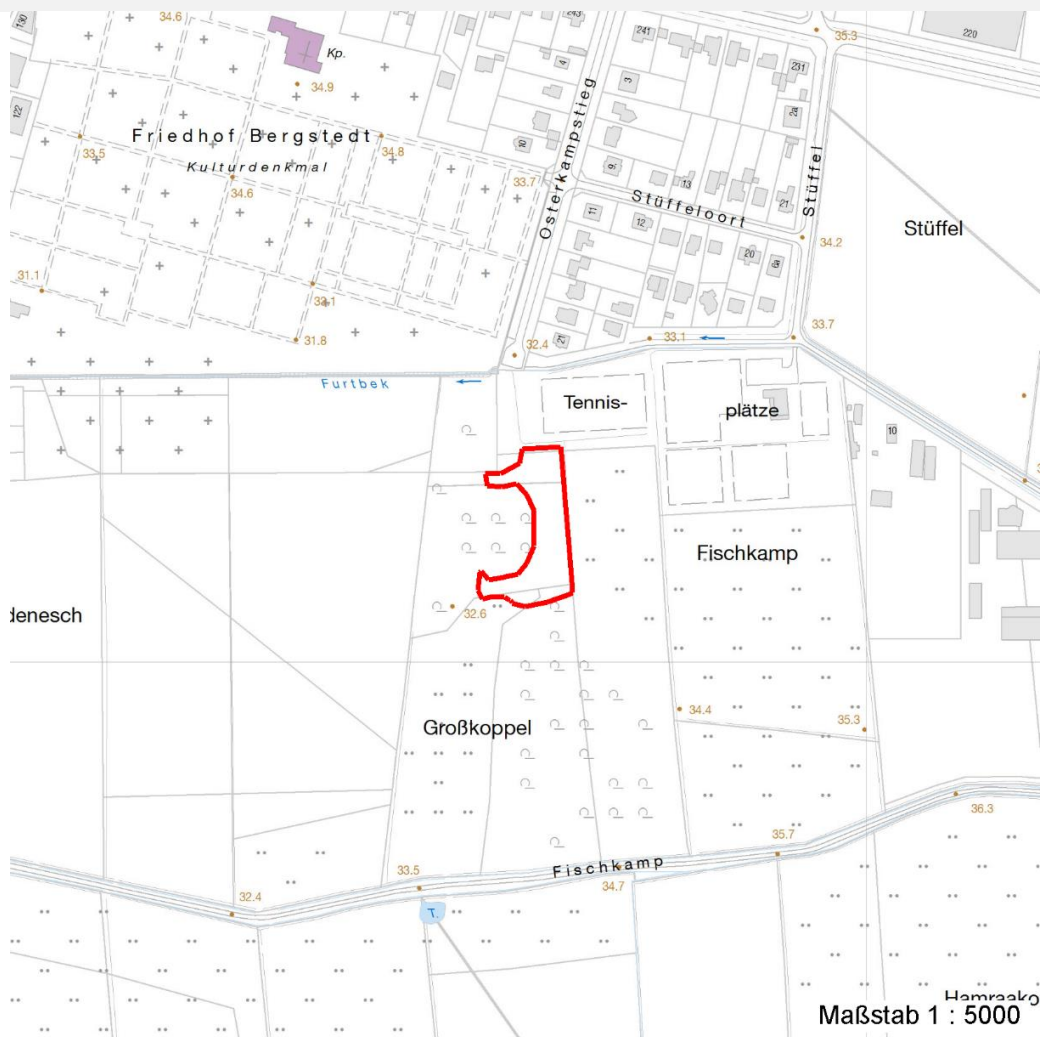
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55713	
		DK5 DK5-GK	7446	7448
		DK5 - Name	Bergstedt	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	52	82
Bearbeitung	BRA	Kartierung	12.05.2003	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	3577,7743	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
55713	55714	7446	52	22.07.2011	K	7448	82

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Naturnahe Entwicklung eines größeren Biotopkomplexes mit vernästen Bereichen und weiteren Brachflächen, günstige Abschirmung des Feuchtbereiches im Inneren.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55713
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	52 82
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.05.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3577,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Amphibien, Sommerquartiere Vögel Gesamtes Gebiet mit möglichst hohen Wasserständen weiter der Sukzession überlassen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	Biotoptyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	naß	7,8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	55713
		DK5 DK5-GK	7446 7448
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	52 82
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.05.2003
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3577,7743
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-													V
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1				
Anzahl Arten													21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein